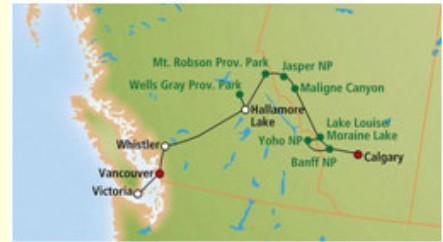




Von den Rockies zum Pazifik



Willkommen zu einer zweiwöchig geführten Wanderreise in der Kleingruppe mit Komfort, auf der Sie die bekanntesten Urlaubsziele Westkanadas aktiv erleben! Sie erleben während der Wanderungen die atemberaubende Natur der Nationalparks Jasper, Banff und Yoho.

Lake Louise ist der ideale Standort, von welchem aus Sie auf technisch einfachen Wanderwegen die kanadischen Rocky Mountains und ihre weltberühmten Nationalparks Banff und Yoho erkunden.

Eine der großen Panoramastraßen der Erde, der Icefields Parkway, führt Sie weiter in die Bergwildnis nach Jasper und in den gleichnamigen Nationalpark hinein. Hier reihen sich den ganzen Tag über atemberaubend schöne Seen, Wasserfälle, Gletscher, Wälder und Gipfel aneinander. Auf der Fahrt durchs Binnenland der Provinz British Kolumbien wandern Sie am Fuße des mächtigen Mount Robson durch einen jahrhundertealten Zedernstand, nehmen teil an einer Bärenpirsch mit dem Boot ins Grizzly Bear Valley und folgen der historischen Goldgräberroute. Nahe Whistler treffen Sie auf das über 4.000 m hoch aufragende Küstengebirge, ein herrlich alpines Wandergebiet, welches Sie bequem per Gondel erreichen. Mit der Fähre setzen Sie über nach Vancouver Island, wo Sie ein Abschnitt der wilden Pazifikküste mit dichtem Regenwald erwartet, welcher von Touristen noch weitgehend unentdeckt ist – ein Geheimtipp!

Das Kontrastprogramm zu den zahllosen Eindrücken in herrlicher Natur liefert die Weltstadt Vancouver, die Sie völlig entspannt und genussvoll per Fahrrad für sich entdecken. Besser geht's nicht!

Reiseverlauf

1. Tag – Ankunft in Calgary

Am Flughafen Calgary angekommen, begeben Sie sich entweder selbständig oder mit Flughafentransfer zum Hotel in zentraler Stadtlage (Transfer nur inkludiert bei Air Canada Direktflug Frankfurt – Calgary!). Am Flughafen stehen Taxen (ca. 40 CAN\$/Taxi) bereit, alternativ können Sie auch den Allied Airport Shuttle (ca. 15 CAN\$/Person) nutzen, der alle 30 Minuten abfährt. Einchecken im Hotel und erst einmal ausruhen. Die Fußgängerzone entlang der Stephen Avenue Mall ist keine 10 Minuten Gehweg vom Hotel entfernt. Um 19 Uhr Begrüßung durch die Reiseleitung in der Lobby des Hotels und einführende Reisebesprechung. Der Rest des Abends steht zur freien Verfügung. Übernachtung für eine Nacht im Zentrum. Frühstück inkludiert.

Fahrstrecke: 20 km

2.Tag – Banff - Lake Louise

Nach einer kurzen Rundfahrt durch die Rodeostadt Calgary geht es in ca. 2 Std. Fahrzeit über die endlos scheinende Prärie und das Vorgebirge, hier Foothills genannt, hinein in die schroffen Rockies und nach Banff, einem stilvollen Fremdenverkehrsort inmitten von 3.000-ern. Hier lädt die Banff Avenue mit ihren feinen Geschäften zum Spazieren ein. Bei einer Fahrt über den Minnewanka Loop können mit etwas Glück Wildtiere gesichtet werden, insbesondere Bighornschafe oder Wapitihirsche. Eine besonders schöne Aussicht bietet sich vom Tunnel Mountain über die Hoodoos und die Mäander des Bow River. Im Anschluss geht es über den Bow Valley Parkway weiter nach Lake Louise ins Herzstück der Rockies, das für die nächsten Tage als zentrale Basis dient. Die Lage ist einmalig und sehr viel näher kommt man an die besten Tageswanderungen im Banff Nationalpark nicht ran. Übernachtung für 3 Nächte in Lake Louise. Frühstück inkludiert.

Fahrstrecke: 220 km

3.Tag – Lake Louise, Moraine Lake & Paradise Valley

Heute stehen ganz große Höhepunkte des Banff National Parks auf dem Programm. Zuerst werden die weltberühmten, von schneebedeckten Gipfeln eingerahmten Lake Louise und anschließend Moraine Lake im „Valley Of The Ten Peaks“ besucht. Beide Seen sind zu Wahrzeichen für die viel gepriesene Schönheit der kanadischen Rocky Mountains geworden und erfreuen sich deshalb eines regen Besucheransturms. Die heutige Wanderung führt in das Paradise Valley, durch ein zauberhaftes Tal, hoch zum Lake Annette, wo man dem Touristenstrom gut entweichen kann. Egal wo man hier wandert, überall präsentieren sich gewaltige Naturlandschaften. Die Rockies, so wie man sie sich vorstellt! Übernachtung wie am Vortag. Frühstück und Picknick-Lunch inkludiert.

Gehzeit: 5 Stunden, **Länge:** 14 km

Höhenunterschied: ↑ 250 m ↓ 250 m

max. Höhe: 1.965 m

Fahrstrecke: 35 km

4.Tag – Yoho Nationalpark - Takakkaw und Twin Falls

Nur ein kurzes Stück ist es von Lake Louise in den Yoho Nationalpark. Von den mächtigen, 380 m hohen Takakkaw Falls führt ein schön ausgebauter Wanderweg dem Talboden des Yoho entlang. Nach einer Verschnaufpause an den Laughing Falls erreichen wir die sehenswerten Twin Falls. Ein direkt über dem Wasserfall angelegter Aussichtspunkt lässt uns

das gesamte hintere Yoho Tal überblicken. Das Rauschen des Wassers ist allgegenwärtig und oft weht hier vom Waputik Eisfeld eine kühlende Brise ins Tal. Die Wanderung zurück zum Bus erfolgt über denselben Wanderweg. Übernachtung wie am Vortag. Frühstück und Picknick-Lunch inkludiert.

Gehzeit: 6 Stunden, **Länge:** 17 km
Höhenunterschied: ↑ 300 m ↓ 300 m
max. Höhe: 1.800 m
Fahrstrecke: 75 km

5. Tag – Columbia Icefields Parkway

Der Columbia Icefields Parkway von Lake Louise nach Jasper zählt zu den Traumstraßen der Welt und bietet einen überwältigenden Reichtum an landschaftlicher Schönheit: Bow Lake, Peyto Lake, Athabasca Gletscher, Sunwapta Falls und Athabasca Falls, um nur einige der zahlreichen Stopps zu nennen. Kurz vor dem Eisfeld nach ca. der Hälfte der heutigen Tagesetappe, führt eine Wanderung hoch zur Parker Ridge, die eine sehr schöne Aussicht auf den Saskatchewan Gletscher bietet. Nur selten kann ein derart lohnender Aussichtspunkt nach solch einem kurzen Aufstieg erreicht werden. Die Fahrt entlang des Parkways gilt sicherlich als einer der großen Höhepunkte dieser Reise und wird gewiss unvergesslich bleiben. Mit etwas Glück zeigen sich hier auch Wildtiere. Übernachtung für 2 Nächte in urigen Blockhütten am Athabasca River, ca. 5 km südlich von Jasper. Frühstück und Picknick-Lunch inkludiert.

Gehzeit: ca. 3 Stunden, **Länge:** 5 km
Höhenunterschied: ↑ 300 m ↓ 300 m
max. Höhe: 2.285 m
Fahrstrecke: 230 km

6. Tag – Jasper und das Maligne Tal

Das Maligne Tal zählt zu den Schönsten in den Rockies überhaupt. Gleich am Eingang wartet der Maligne Canyon, mit 50 m Tiefe eine der beeindruckendsten Schluchten dieser Bergregion. Wunderschön schlängelt sich die Bergstraße weiter das Tal hinauf, vorbei am Medicine Lake, wo oft Wildtiere gesichtet werden können, zum berühmten Maligne Lake. Dort liegt der Ausgangspunkt zur Wanderung hoch auf die Bald Hills, die eine fantastische Aussicht auf den einzigartigen See und Talabschluss erlauben. Alternativ kann auf einer Wanderung entlang des Sees die Gegend auf eigene Faust erkundet oder fakultativ eine Bootsfahrt zur Spirit Island durchgeführt werden. Die Rückfahrt nach Jasper erfolgt über dieselbe Strecke. Dort ist Zeit für einen Bummel durch den kleinen Ort. Übernachtung wie am Vortag. Frühstück und Picknick-Lunch inkludiert.

Gehzeit: ca. 5 Stunden, **Länge:** 13 km
Höhenunterschied: ↑ 610 m ↓ 610 m
max. Höhe: 2.320 m
Fahrstrecke: 110 km



7. Tag – Mount Robson und River Safari

Heute wird die Fahrt fortgesetzt in Richtung Südwesten. Es wird die Grenze zwischen Alberta und British Columbia überquert und eine neue Zeitzone erreicht. Gleich danach ragt der höchste Gipfel der Rockies, der Mount Robson mit seinen 3.954 m aus der Landschaft. Meist ist dieser von Wolken umgeben, nur selten zeigt er sich frei. An seinem Fuße kann relativ eben durch einen jahrhundertealten Zedernwald bis hin zum Kinney Lake gewandert werden. Im Anschluss erfolgt die Fahrt nach Blue River in das Grizzly Bear Valley, wo eine spannende Bärensafari mit dem Jetboot bevorsteht (inkludiert). Sie erfahren interessante Details über das Verhalten der Bären und mit etwas Glück können Sie einen Schwarzbären oder sogar einen Grizzlybären am Ufer des Mud Lake entdecken. Auch Elche und Weißkopf- sowie Fischadler sind hier zuhause. Übernachtung für 1 Nacht in der Ortschaft Clearwater am Eingang zum Wells Gray Park. Frühstück inkludiert.

Gehzeit: 4 Stunden, **Länge:** 10 km

Höhenunterschied: ↑ 100 m ↓ 100 m

max. Höhe: 985 m

Fahrstrecke: 330 km

8. Tag – Gold Rush Trail und Duffey Lake Road

Heute steht uns der längste Fahrtag bevor. Von Little Fort geht es über das hoch gelegene Interlakes Plateau zum Cariboo Highway, über den sich in den 1860-ern zehntausende Goldschürfer quälten. Dem mächtigen Fraser River folgend führt die Straße auf der Leeseite der Coast Mountains durch eine faszinierende Landschaft mit zum Teil wüstenartigem Charakter, bis schließlich Lillooet erreicht ist. Von dort führt die berühmte Duffey Lake Road zum Teil sehr steil und kurvenreich durch das hoch aufragende Gebirge ins nordamerikanische Skimekka Whistler. Übernachtung für 2 Nächte im Ortszentrum von Whistler. Frühstück inkludiert.

Fahrstrecke: 425 km

9. Tag – Whistler und die Coast Mountains

Per Gondel und Sessellift ist das alpine Gelände oberhalb der Baumgrenze schnell erreicht. Vom Whistler Peak bietet sich eine fantastische Aussicht auf den Garibaldi Park, auf unendlich scheinende Wälder, glitzernde Gletscher, türkisblaue Seen und markante Gipfel. Eindrucksvoll wird hier bewiesen, dass die Coast Mountains den bekannteren Rockies in Schönheit um nichts nachstehen. Die heutige Rundwanderung führt entlang dem High Note Trail und dann über den Musical Bumps Trail zurück zur Mittelstation. Mit der zur Winterolympiade 2010 errichteten Peak 2 Peak Gondel wird zum Blackcomb Mountain gequert und von dort geht es mit dem Sessellift zurück ins Dorf. Manchmal können dabei Schwarzbären direkt vom Sessel aus gesichtet werden. Übernachtung wie am Vortag. Frühstück und Picknick-Lunch inkludiert.

Gehzeit: 5 Stunden, **Länge:** 10 km

Höhenunterschied: ↑ 350 m ↓ 350 m

max. Höhe: 2.190 m

Anmerkung: Zu diesem Zeitpunkt ist die Durchführung dieses Programms gewährleistet. Allerdings behält es sich Whistler/Blackcomb vor, die Betriebszeiten der Lifte ohne Vorwarnung zu ändern.

10.Tag – Fähre nach Vancouver Island

Von Whistler aus windet sich die ebenfalls für die olympischen Spiele ausgebaute Straße dem pittoresken Howe Sound – eine Meeresbucht, die als südlichster Fjord Nordamerikas gilt, entlang durch das „Sea to Sky Country“ nach Horseshoe Bay. Von dort geht es mit der Fähre in etwas über 1,5 Std. über die Strait of Georgia nach Nanaimo auf Vancouver Island. Die Insel mit über 30,000 km² Fläche ist eine der größten des nordamerikanischen Kontinents. Nur wenig später gilt es in dem kleinen Ort Chemainus zahlreiche Wandmalereien zu bestaunen. Nach weiterer kurzer Fahrt ist Duncan erreicht, die „City of Totems“. Überall stößt man hier auf kunstvolle, aus Zedernholz geschnitzte Totempfähle, die von der Geschichte der Nordwestküstenindianer erzählen. Dann geht es kurz vor Victoria in westliche Richtung zum Küstenort Sooke, wo die Zimmer für 2 Nächte bezogen werden. Frühstück inkludiert.

Fahrstrecke: 225 km + 55 km mit der Fähre

11.Tag – Westküste, Pazifikstrände und Regenwälder

Kurvenreich führt die enge Küstenstraße von Sooke nach Port Renfrew und schmiegt sich dabei mitunter direkt ans Meeresufer. Ab dem China Beach folgt der bekannte Juan de Fuca Marine Trail der Küstenlinie. Die Wanderroute ist eine Fortsetzung des berühmt berüchtigten Trekkings entlang des West Coast Trails etwas weiter nördlich von hier. Die heutige Wanderung absolviert ein kleines Teilstück dieses Weges, und zwar zum Botanical Beach, so genannt wegen der faszinierenden Tümpel im Sandstein, die mit einer Vielfalt an Kleinlebewesen gefüllt sind, die sich auf ein Dasein in der Gezeitenzone spezialisiert haben. Der Avatar Grove, der James Cameron als Inspiration für seinen gleichnamigen Film gedient haben mag, ist ein beeindruckendes, wenngleich leider ungeschütztes Exemplar des temperierten Regenwaldes. Kurze, wenngleich steile Wege führen zu hunderte Jahre alten Bäumen mit bizarren Auswüchsen. Dann geht's zurück nach Sooke. Übernachtung wie am Vortag, Frühstück und Picknick-Lunch inkludiert.

Gehzeit: 3 Stunden, **Länge:** 6 km

Höhenunterschied: ↑ 30 m ↓ 30 m

max. Höhe: 30 m

Fahrstrecke: 170 km

Anmerkung: Die Wanderung zum Botanical Beach ist gezeitenabhängig und wird bei Nichtmachbarkeit durch eine Wanderung zum Mystic Beach ersetzt.

12.Tag – Victoria

Gleich nach dem Frühstück geht es auf direktem Wege in die Provinzhauptstadt Victoria. Dort bietet sich fakultativ die Möglichkeit, an einer Walbeobachtungstour teilzunehmen. Alternativ dazu empfiehlt sich ein Rundgang durch den historischen Stadtkern und am Inner Harbour entlang, der eingerahmt von der bekannten Kulisse des altherwürdigen Empress Hotels und des Parlamentsgebäudes wie aus einer längst vergangenen Zeit wirkt. Das Royal British Columbia Museum ist immer einen Besuch wert. Am Nachmittag erfolgt die Fährfahrt durch die wie gemalt wirkenden Gulf Islands zurück zum Festland nahe Vancouver. Übernachtung für 2 Nächte im Zentrum von Vancouver. Frühstück inkludiert.

Fahrstrecke: 115 km + 45 km mit der Fähre

13.Tag – Vancouver

Ein Höhepunkt dieser Reise ist sicherlich die Erkundung der Innenstadt von Vancouver per Fahrrad. Die Seawall rund um den Stanley Park ist ein einziger Traum und erlaubt großartige Ausblicke auf die Skyline mit Canada Place, dem Wahrzeichen der Stadt, sowie auf die Berghänge im Norden der Stadt und die Lions Gate Bridge. Von dort geht es weiter den Stränden von Vancouver entlang durch die English Bay und über die Burrard Brücke zum Vanier Park im "trendy" Stadtteil Kitsilano. Auf Granville Island im Public Market ist der ideale Platz erreicht, um eine Pause einzulegen und das Mittagessen einzunehmen. Über dieselbe Brücke geht es wieder zurück in die Innenstadt. Dieses Mal mitten durch runter zur Waterfront am Eingang zur Gastown, dem Altstadt kern Vancouvers mit der berühmten Dampfuhr. Danach werden die Leihräder zurückgegeben und wer möchte, kann heute Abend zum Abschied noch einmal so richtig gut Meeresfrüchte essen gehen. Dafür ist Vancouvers Restaurantszene bekannt. Übernachtung wie am Vortag. Frühstück inkludiert.

Zeit auf dem Rad: bis zu 6 Std.; Distanz: bis zu 30 km

14. Tag – Rückflug

Am Vormittag bleibt noch Zeit zum Einkaufen in der Robson Street, für fakultative Exkursionen oder um die Innenstadt in Eigenregie zu erkunden. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen (gilt nur für den Air Canada Direktflug Vancouver-Frankfurt!) und Rückflug nach Deutschland.

15. Tag – Ankunft in Deutschland



Termine und Preise

Von	Bis	DZ	EZ	
01.07.2018	15.07.2018	€ 4.180,-	€ 5.250,-	Calgary -> Vancouver
14.07.2018	28.07.2018	€ 4.180,-	€ 5.250,-	Vancouver -> Calgary
29.07.2018	12.08.2018	€ 4.260,-	€ 5.390,-	Calgary -> Vancouver
11.08.2018	25.08.2018	€ 4.280,-	€ 5.430,-	Vancouver -> Calgary
26.08.2018	09.09.2018	€ 4.180,-	€ 5.250,-	Calgary -> Vancouver
08.09.2018	22.09.2018	€ 3.790,-	€ 4.770,-	Vancouver -> Calgary

Leistungen

- Nonstop-Flug ab/bis Frankfurt mit Lufthansa/Air Canada nach Calgary/Vancouver inkl. Flughafensteuern, Kerosinzuschlag (vorbehaltlich Änderungen)
- 13 Übernachtungen, immer mit privatem WC/Dusche
- 13 x Frühstück
- 6 x Picknicklunch

- Wanderungen lt. Programm
- Eintrittsgebühren für die Nationalparks
- Transfers im Maxivan lt. Programm
- Fährüberfahrt nach/von Vancouver Island
- Riversafari mit dem Jetboot
- Bergbahn Whistler Mountain
- Fahrradmiete in Vancouver (1.Tag)
- Deutschsprechender qualifizierter Reiseleiter von HAGEN ALPIN TOURS

Nicht inbegriffen

- Nicht angegebene Mahlzeiten
- Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Transfer vom/zum Flughafen bei Ankunft mit anderer Flugverbindung (Taxikosten in Vancouver und Calgary ca. CAN \$ 40,-)
- Ausgaben für fakultative Programme

Unterkünfte

Ort/Stadt	Unterkunft
Calgary	International Hotel Calgary***
Lake Louise	Lake Louise Inn***
Jasper	Beckers Chalets***
Clearwater (01.07./14.07.)	Clearwater Lodge***
Clearwater (29.07./11.08./26.08./09.09.)	Ace Western Motel***
Whistler (01.07./14.07./29.07./26.08.)	Aava Whistler***
Whistler (11.08./08.09.)	Coast Blackcomb Suites***
Vancouver Island	Prestige Ocean Front****
Vancouver	Rosedale on Robson***

Gruppengröße: 10 bis 12 Teilnehmer

Ausrüstungsliste

- 1 Koffer oder besser Reisetasche
- 1 Tagesrucksack ca. 30 – 40 Liter Volumen, für Flug als Handgepäck verwenden
- Reisepass, muss mindestens über die Reisedauer hinaus gültig sein
- Flugticket
- Reiseschecks, Kreditkarte, Bargeld in \$ CAN
- 1 Paar Bergschuhe mit guter Profilsohle, knöchelhoch
- 2 Paar Wandersocken
- 1 Paar Sport- oder Turnschuhe oder Sandalen
- 1 Anorak, wind- und wasserdicht mit Kapuze (am besten aus Goretex)
- 1 Überhose, wind- und wasserdicht (am besten aus Goretex)
- 1 Pullover/Jacke (Wolle oder Faserpelz)
- 2 lange Hosen, davon 1 Trekkinghose

- 1-2 langärmelige Hemden, T-Shirts
- Thermounterwäsche (2 Garnituren, 1 x langarm, 1 x kurzarm)
- Warme Mütze und Handschuhe (beides sehr wichtig!)
- 1 Stirnlampe oder Taschenlampe
- Badeanzug/-Hose
- 1 Wasserflasche mit mindestens 1 l Fassungsvermögen
- Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme
- Fotoausrüstung, Fernglas
- Taschenmesser
- persönliche Medikamente (Verbandsmaterial, Verdauungsstörungen, Kopfweg, Erkältung)
- Teleskopskistöcke bzw. Wanderstöcke als Gehhilfe (Empfehlung)

Anforderungen/Voraussetzungen

Gute Kondition und Gesundheit für einfache bis mittelschwere Wanderungen bis zu 6 Stunden, Aufstiege bis zu rund 600 Höhenmeter.

Klima

Das Klima in den Rockies ist vergleichbar mit dem in den Alpen. Es kann sehr heiß werden aber auch jederzeit ein Wintereinbruch bis 2.000 m Höhe eintreten. Am Pazifik regnet es häufig. Die Ausrüstung sollte wind- und wasserdicht sein. Feste knöchelhohe Wanderschuhe (Profilsohle), Mütze, Handschuhe und Sonnenschutz sind wichtig.

Wichtige Information

Je nach Jahreszeit und Witterungsverhältnissen kann es sein, dass manche Wanderwege und Bergstrassen gesperrt sind.

In diesen Fällen kann das Programm auf Grund höherer Gewalt unter Umständen nicht in allen Punkten durchgeführt werden. Der Veranstalter haftet hierfür nicht.

Verpflegung

Es gibt täglich Frühstück, welches entweder direkt in den Hotels oder in den Städten in Restaurants eingenommen wird.

Auf den Tageswanderungen an 6 Tagen werden Sie mit einem Picknicklunch versorgt: Sandwiches, Obst, Schokoriegel, Wasser. Sind Sie gerade mit dem Bus unterwegs haben Sie stets die Möglichkeit Ihr individuelles Mittagessen an den entsprechenden Stopps einzunehmen.

Das Abendessen wählt jeder selbst im Restaurant. Der Reiseleiter versucht auch öfters einmal einen Grillabend zu organisieren (Barbecue), meist an herrlichen Plätzen am Fluss oder idyllischen Lichtungen. Damit ist es nicht notwendig, jeden Abend im Restaurant zu essen. Dies spart Kosten und bietet ein typisch kanadisches Erlebnis.



Es gelten die ARB des Veranstalters. Diese senden wir Ihnen selbstverständlich vor Buchung der Reise zu.